

لِدَاوُد.

¹حَاصِمٌ، يَا رَبُّ، مُخَاصِمِي. قَانِلٌ مُقَاتِلِي. ²أَمْسِكْ مِجَنَّا وَتُرْسًا وَأَهْضِنِي إِلَى مَعْوَتِي، ³وَأَسْرِعْ رُمْحًا وَصَدَّ تَلْقَاءَ مُطَارِدِي. قُلْ لِنَفْسِي: خَلَاصُكَ أَنَا. ⁴لِيَخَرْ وَلِيُجَلِّ الَّذِينَ يَطْلُبُونَ نَفْسِي، لِيَزِيدُوا إِلَى الْوَرَاءِ وَيُجَلِّ الْمُتَفَكِّرُونَ بِإِسَاءَتِي. ⁵لِيَكُونُوا مِثْلَ الْعَصَافَةِ فُذَّامَ الرِّيحِ وَمَلَكَ الرَّبِّ دَاجِرُهُمْ. ⁶لِيَكُنْ طَرِيقُهُمْ ظَلَامًا وَزَلَقًا وَمَلَكَ الرَّبِّ طَارِدُهُمْ. ⁷لَأَنَّهُمْ يَلَا سَبَبَ أَحَقُّوا لِي هَوَّةً سَبَكْنَهُمْ، يَلَا سَبَبَ حَقَرُوا لِنَفْسِي. ⁸لِيَأْتِهِ التَّهْلُكَةُ وَهُوَ لَا يَعْلَمُ وَلِيُسَبِّبْ بِهِ الشَّبَكَةَ الَّتِي أَحْفَاها وَفِي التَّهْلُكَةِ نَفْسُهَا لِيَقَعَ. ⁹أَمَّا نَفْسِي فَتَفَرَّحْ بِالرَّبِّ وَتَبْتَهِجْ بِخَلَّاصِهِ. ¹⁰جَمِيعُ عِظَامِي تَقُولُ: يَا رَبُّ، مَنْ مِثْلُكَ؟ الْمُنْقِذُ الْمِسْكِينَ مِمَّنْ هُوَ أَقْوَى مِنْهُ وَالْفَقِيرَ وَالْبَائِسَ مِنْ سَالِيهِ. ¹¹شُهُودٌ زُورٌ يَقُومُونَ وَعَمَّا لَمْ أَعْلَمْ يَسْأَلُونِي. ¹²يُجَارُونَنِي عَنِ الْخَيْرِ سَرًّا تَكَلًّا لِنَفْسِي. ¹³أَمَّا أَنَا فَفِي مَرَضِهِمْ كَانَ لِبَاسِي مِسْحًا، أَذَلْتُ بِالصُّومِ نَفْسِي، وَصَلَاتِي إِلَى جِصْنِي تَرَجِعُ. ¹⁴كَأَنَّهُ قَرِيبٌ، كَأَنَّهُ أَخِي كُنْتُ أَتَمَشَّى. كَمَنْ يَبُوءُ عَلَى أُمِّهِ انْحَيْثُ خَرَبًا. ¹⁵وَلَكِنَّهُمْ فِي طَلْعِي قَرَحُوا وَاجْتَمَعُوا. اجْتَمَعُوا عَلَيَّ سَانِمِينَ وَلَمْ أَعْلَمْ، مَرَقُوا وَلَمْ يَكْفُوا. ¹⁶بَيْنَ الْفَجْرِ الْمُجَانِّ لِأَجْلِ كَعْكَةٍ حَرَّقُوا عَلَيَّ أَسْنَانَهُمْ. ¹⁷يَا رَبُّ، إِلَى مَتَى تَنْظُرُ؟ اسْتَرَدَّ نَفْسِي مِنْ تَهْلُكَاتِهِمْ، وَجِدَّتَنِي مِنَ الْأَسْبَالِ. ¹⁸أَحْمَدُكَ فِي الْجَمَاعَةِ الْكَثِيرَةِ، فِي شَعْبٍ عَظِيمٍ اسْبَحُكَ. ¹⁹لَا تَسْمِتْ بِي الَّذِينَ هُمْ أَعْدَائِي بِاطِلًا وَلَا يَتَغَامَرُوا بِالْعَيْنِ الَّذِينَ يُبْغِضُونَنِي يَلَا سَبَبٍ. ²⁰لَأَنَّهُمْ لَا يَتَكَلَّمُونَ بِالسَّلَامِ وَعَلَى الْهَادِيَيْنِ فِي الْأَرْضِ يَتَفَكَّرُونَ بِكَلَامٍ مَكْرٍ. ²¹فَعَرُّوا عَلَيَّ أَفْوَاهُهُمْ، قَالُوا: هَهُ، هَهُ، قَدْ رَأَتْ أَعْيُنُنَا. ²²قَدْ رَأَيْتُ، يَا رَبُّ، لَا تَسْكُتْ، يَا سَيِّدُ. لَا تَبْتَغِدْ عَنِّي. ²³اسْتَيْقِظْ وَاتَّبِعْهُ إِلَى حُكْمِي، يَا إِلَهِي وَسَيِّدِي، إِلَى دَعْوَايَ. ²⁴أَفْضَلِي حَسَبَ عَذْلِكَ، يَا رَبُّ إِلَهِي، فَلَا يَسْتَمُوا بِي. ²⁵لَا يَقُولُوا فِي قُلُوبِهِمْ: هَهُ، هَهُ، شَهَوْنَا، لَا يَقُولُوا: قَدْ ابْتَلَعْنَا. ²⁶لِيَخَرْ وَلِيُجَلِّ مَعَا الْقَرَحُونَ بِمُصِيبَتِي، لِيَلْبِسَ الْخَرِي وَالْحَجَلُ الْمَتَعَطِّمُونَ عَلَيَّ. ²⁷لِيَهْتَفِ وَيَفْرَحِ الْمُتَبَعُونَ حَقِّي وَلِيَقُولُوا دَائِمًا: لِيَتَعَظَّمِ الرَّبُّ الْمَسْرُورُ بِسَلَامَةٍ عَبْدِهِ. ²⁸وَلِسَانِي يَلْهَجُ بِعَذْلِكَ، الْيَوْمَ كُلَّهُ بِحَمْدِكَ.

¹Ein Psalm Davids. HERR, hadere mit meinen Haderern; streite wider meine Bestreiter. ²Ergreife Schild und Waffen und mache dich auf, mir zu helfen! ³Zücke den Speiß und schütze mich gegen meine Verfolger! Sprich zu meiner Seele: Ich bin deine Hilfe! ⁴Es müssen sich schämen und gehöhnt werden, die nach meiner Seele stehen; es müssen zurückkehren und zu Schanden werden, die mir übelwollen. ⁵Sie müssen werden wie Spreu vor dem Winde, und der Engel des Herrn stoße sie weg. ⁶Ihr Weg müsse finster und schlüpfrig werden, und der Engel des HERRN verfolge sie. ⁷Denn sie haben mir ohne Ursache ihr Netz gestellt, mich zu verderben, und haben ohne Ursache meiner Seele Gruben zugerichtet. ⁸Er müsse unversehens überfallen werden; und sein Netz, das er gestellt hat, müsse ihn fangen; und er müsse darin überfallen werden. ⁹Aber meine Seele müsse sich freuen des HERRN und sei fröhlich über seine Hilfe. ¹⁰Alle meine Gebeine müssen sagen: HERR, wer ist deinesgleichen? Der du den Elenden errettest von dem, der ihm zu stark ist, und den Elenden und Armen von seinen Räufern. ¹¹Es treten frevle Zeugen auf; die zeihen mich, des ich nicht schuldig bin. ¹²Sie tun mir Arges um Gutes, mich in Herzeleid zu bringen. ¹³Ich aber, wenn sie krank waren, zog einen Sack an, tat mir wehe mit Fasten und betete stets von Herzen; ¹⁴ich hielt mich, als wäre es mein Freund und Bruder; ich ging traurig wie einer, der Leid trägt über seine Mutter. ¹⁵Sie aber freuen sich über meinen Schaden und rotten sich; es rotten sich die Hinkenden wider mich ohne meine Schuld;

sie zerreißen und hören nicht auf.¹⁶ Mit denen, die da heucheln und spotten um des Bauches willen, beißen sie ihre Zähne zusammen über mich.¹⁷ HERR, wie lange willst du zusehen? Errette doch meine Seele aus ihrem Getümmel und meine einsame von den jungen Löwen!¹⁸ Ich will dir danken in der großen Gemeinde, und unter vielem Volk will ich dich rühmen.¹⁹ Laß sich nicht über mich freuen, die mir unbillig feind sind, noch mit Augen spotten, die mich ohne Ursache hassen!²⁰ Denn sie trachten Schaden zu tun und suchen falsche Anklagen gegen die Stillen im Lande²¹ und sperren ihr Maul weit auf wider mich und sprechen: "Da, Da! das sehen wir gerne."²² HERR, du siehst es, schweige nicht; HERR, sei nicht ferne von mir!²³ Erwecke dich und wache auf zu meinem Recht und zu meiner Sache, mein Gott und Herr!²⁴ HERR, mein Gott, richte mich nach deiner Gerechtigkeit, daß sie sich über mich nicht freuen.²⁵ Laß sie nicht sagen in ihrem Herzen: "Da, da! das wollten wir." Laß sie nicht sagen: "Wir haben ihn verschlungen."²⁶ Sie müssen sich schämen und zu Schanden werden alle, die sich meines Übels freuen; sie müssen mit Schande und Scham gekleidet werden, die sich gegen mich rühmen.²⁷ Rühmen und freuen müssen sich, die mir gönnen, daß ich recht behalte, und immer sagen: Der HERR sei hoch gelobt, der seinem Knechte wohlwill.²⁸ Und meine Zunge soll reden von deiner Gerechtigkeit und dich täglich preisen.